



FORÄRA
Forum der Älteren - Region Aarau
5000 Aarau
info@foraera.ch
www.foraera.ch

JAHRESBERICHT 2021 des Vorstands und der Arbeitsgruppen

Auch das Jahr 2021 war geprägt von der Pandemie und das allgegenwärtige Thema hiess durchwegs «Corona». Aus diesem Grund musste das Jahresprogramm auch laufend angepasst werden und somit gab es auch sehr viel «Post» für unsere Mitglieder.

Da es auch dieses Jahr nicht möglich war, die **Generalsversammlung am 19. März 2021** physisch abzuhalten, wurde sie in schriftlicher Form durchgeführt. Die Resultate wurden allen Mitgliedern anschliessend zugestellt.

Die folgenden Anlässe konnten erfreulicherweise durchgeführt werden:

Unsere erste Veranstaltung konnte dann endlich am **25. Juni 2021** stattfinden. Dies war der **Stadtrundgang** für Jung und Alt unter dem Motto «Von der Schiene bis zur Aare». Leider war dies der letzte Anlass in dieser Form und wir danken Claude Vaucher und seiner Frau Monika ganz herzlich für ihr grosses Engagement. Es war immer ganz Speziell und äusserst bereichernd!

Wie gehofft und dann auch eingetroffen, an einem wunderschönen Tag am **17. September 2021** trafen sich die Mitglieder zum **Spätsommerapéro riche**. Unterhalten wurden sie vom **Trio Henusode**, das mit seiner bunten Palette von verschiedensten Musikarten das Publikum in seinen Bann zog.

- **30. Juni 2021 «Mobile Altersarbeit (MoA)» und «Esskultur im Alter».**
- **19. August 2021** Besichtigung «Pont neuf»
- **21. August 2021 Spielzeugflohmarkt für Jung und Alt**
- **4. September 2021 Zukunft Alter** zum Thema Freundschaft
- **9. November 2021 «Alter und Migration – Wir bleiben»**

Frau Stadträtin Angelica Cavegn Leitner und Herr Rupert Studer, Leiter der Pflegeheime Aarau, haben den Vorstand am **30. September 2021** durch die neu eröffnete **Station Milchgasse** nach der Sanierung geführt

Der **FORÄRA-Stamm** im Café Littéraire, jeweils am 1. Montag im Monat, fand dieses Jahr erstmals am 7. Juni 2021 statt. Weiterhin durften wir unseren Stamm im Café der Stadtbibliothek abhalten. An dieser Stelle danke ich Frau Lilo Moser und ihrem Team ganz herzlich für ihr Entgegenkommen, was wir sehr zu schätzen wissen!

Der **Spieltreff**, der jeden zweiten Dienstag im Monat in der Ludothek stattfindet, konnte bereits am 11. Mai 2021 zum ersten Mal besucht werden. Ein herzliches Dankeschön dem Ludothek-Team, dass wir das Spielzimmer dafür benutzen durften.

Auf den **2. Dezember 2021** lud der Vorstand die fast 30 FORÄRA-Mitglieder, die sich im Verlauf des Vereinsjahres aktiv für das Forum engagiert hatten, zu einem **Dankessen** ein.

Im Berichtsjahr fanden **11 Vorstandssitzungen** statt, anfangs Jahr waren es immer noch Video-Konferenzen. Der Vorstand tagte das erste Mal physisch am 19. April 2021. Einmal mehr durfte der Vorstand das Gastrecht in der Ludothek beanspruchen. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Die wesentlichsten **Themen** waren:

- **Baufeld 3, Aeschbachareal:** Die Vorschläge und Ideen von der AG Wohnen im Alter sind in das ausserkorene Projekt eingeflossen. Auch finanziell sollen die 108 Wohnungen bezahlbar sein.
- **Neubau Seniorenwohnungen Herosé:** Ein Mitglied des Vorstands ist in der Begleitgruppe vertreten.
- **Archivierung der Vereinsunterlagen:** Es wurde ein Reglement dazu erarbeitet gemäss den rechtlichen Bestimmungen.
- **Vorstellung FORÄRA:** Die Präsidentin durfte auf Einladung der Stadt an der Tagung des Schweizerischen Netzwerks altersfreundliche Städte das Forum vorstellen.
- **Altersleitbild:** Das Altersleitbild wurde überarbeitet und gedruckt. Dank an das Mitglied der Alterskommission aus dem Vorstand für die grosse Mitarbeit!
- **Anschaffung eines Roll-up-Displays** für öffentliche und interne Anlässe.
- **Auflösung des Postfachs:** Aufgrund der hohen Kosten hat der Vorstand beschlossen, das Postfach aufzulösen. Die Post wird nun direkt dem Präsidium nachgesandt. Die Kostenersparnis beträgt CHF 80.-.
- **Sitzgelegenheiten in der Stadt:** Es fand ein Austausch zwischen Vertretern der Stadt sowie 2 Mitgliedern des Vorstands über die neuen Sitzgelegenheiten statt. Es wurde darüber informiert, dass eine Analyse erstellt wurde, wo zusätzliche Bänkli aufgestellt werden sollten und dass – nun endlich – die Bänkli den Anforderungen an die Altersgerechtigkeit inkl. Armlehnen entsprechen werden. Was lange währt... Weiter wurde eine Musterbank vorgestellt für den Bahnhofplatz, wobei ebenfalls die Meinung vom FORÄRA eingeholt wurde.
- **Umfrage psychische Gesundheit:** Fünf Schülerinnen und Schüler der Handelsschule KV haben sich für ihre Abschlussarbeit dem Thema psychische Gesundheit angenommen und FORÄRA angefragt, ob es den Fragebogen verteilen könnte. Dieser wurde den Anwesenden des Anlasses von «Alter und Migration» verteilt. Erfreulicherweise wurde eine beachtliche Anzahl der Fragebogen ausgefüllt. Die Fragestellung orientierte sich hauptsächlich an zwei Themen, nämlich Einsamkeit und Ziellosigkeit. Weitere Fragebogen wurden mit Bewohnenden von einem Altersheim ausgefüllt und auch das jüngere Publikum (unter 25 Jahre) wurde befragt. Das Resultat, bzw. die Arbeit wurde FORÄRA zugestellt und es kann mit Freude festgestellt werden, dass sich die älteren Menschen nur ab und zu oder gar nicht einsam fühlen. Hingegen haben die Jungen da eher Probleme, sind es doch 65 Prozent, die sich eher einsam fühlen. Gesetzte Ziele, kurz oder langfristige, haben sowohl die jungen wie die älteren Menschen, bei beiden Gruppen über 80 Prozent.
- **Keine Urnenstandorte mehr in der Telli und in Aarau Rohr:** Der Vorstand wurde von einem Mitglied aus dem Wahlbüro informiert, dass der Stadtrat beschlossen hat, diese zwei Urnenstandorte für die persönliche Stimmabgabe ab 2022 nicht mehr weiter zu betreiben. Der Grund dafür sei, dass immer mehr brieflich abgestimmt werde. Jedoch waren es immerhin 30 Personen während einer halben Stunde in Aarau Rohr und 15 Personen in der Telli. Der Vorstand beschloss, dem Stadtrat zu

beantragen, dass die Standorte offen bleiben und sogar auf eine Stunde erweitert werden sollten. Ebenfalls wurde erwähnt, dass im Zusammenschlussvertrag zwischen Aarau und Rohr festgehalten wurde, dass der Urnenstandort im Stadtteil Rohr erhalten bleibt. Leider kam die Antwort, datiert vom 17. Januar 2022, erst nachdem bereits am 11. Januar eine Medienmitteilung verschickt wurde, die beinhaltete, wo noch persönlich abgestimmt werden kann und bis wann die Briefkästen für die schriftliche Stimmabgabe geöffnet sind, wobei nicht erwähnt wurde, was abgeschafft worden war. Wie nicht anders erwartet, war im Antwortbrief des Stadtrates nichts Neues zu lesen. Einfach schade, dass wieder eine Dienstleistung mehr abgeschafft wurde, auch zum Nachteil der älteren Menschen.

Die weiteren Aktivitäten sind in den folgenden Berichten aus den Arbeitsgruppen enthalten:

Jahresbericht 2021 über die Freiwilligenarbeit

Die vier zur Verfügung stehenden Angebote

- Computerunterstützung bei Problemen und Bedienung (Kurt Suter)
- Fragen und Notfälle mit Haustieren (Mariann Weber)
- Spieltreff jeden 2. Dienstag im Monat (Sylvia Lüthi)
- Selbständiges Wohnen im Alter (Gérald Erne)

wurden von den FORÄRA-Mitgliedern, die sie genutzt haben, sehr geschätzt. Die Nutzung der Angebote ist unkompliziert. Einfach direkt mit den Freiwilligen Kontakt aufnehmen und das weitere Vorgehen vereinbaren.

Beim Spieltreff in der Ludothek: Einfach hingehen und in froher Runde mit viel Spass mitspielen. Wir lernen immer wieder neue Spiele kennen und aktivieren damit unsere Hirnzellen. Spielvorlieben (ausser Jassen) pflegen wir aber auch.

Den Freiwilligen sei hier für ihren kompetenten Einsatz herzlich gedankt.

Kontaktmann der Freiwilligenarbeit: Gérald Erne

Jahresbericht 2021 der Arbeitsgruppe „Wohnen und Leben im Alter“

Die Arbeitsgruppe hat im Berichtsjahr 2 Sitzungen durchgeführt. Alle behandelten Themen wurden von der Coronapandemie dominiert und erschwert.

- Quartierentwicklung
Die Abteilung Stadtentwicklung musste ihre geplanten Quartiergespräche mit nur wenigen Teilnehmern online durchführen. Unsere Arbeitsgruppe konnte daraus keine weiteren Aktivitäten entwickeln, verfolgte aber interessiert das weitere Geschehen.
- Mobile Altersarbeit im Quartier (MoA)
Das Projekt wurde bisher in den Quartieren Telli und Gönhard erfolgreich implementiert. Unsere FORÄRA-Mitglieder wurden im Zusammenhang mit dem Thema Esskultur an einem Vereinsanlass über das Projekt MoA informiert.
- Sitzbänke
Das Thema wurde bei den Stadtbehörden immer wieder eingebracht. Erst kurz vor Ende des Berichtsjahres erreichte uns aus dem Rathaus die positive Nachricht, dass

bei allen neuen oder zu ersetzenden Sitzbänken die Masse des altersfreundlichen Eurodesigns berücksichtigt werden. Diese Nachricht nahmen wir dankend entgegen.

- **Wie weiter mit der Arbeitsgruppe?**

Auf Grund einer Standortbestimmung zu Beginn des Berichtsjahres hat die Arbeitsgruppe dem FORÄRA-Vorstand beantragt, darüber zu befinden, wie es mit der Arbeitsgruppe weitergehen soll, dies im Wissen darum, dass Ruth Grathwohl und Gérald Erne nur noch bis Ende ihrer Amtszeit zur Verfügung stehen, da sie sich nicht mehr Wiederwählen lassen. Christian Fritschi und Hans Jürg Podzorski ihrerseits wollen die Arbeitsgruppe nicht allein weiterführen.

Die Diskussion im Vorstand ergab, dass auf Grund der Nachfolgeprobleme die Ziele und Aufgaben zukünftig direkt durch den Vorstand wahrgenommen werden sollen und die Arbeitsgruppe aufgelöst werden soll. Der Vorstand wird die Politik und Projekte der Stadt (Wohnbaustrategie, Quartierentwicklung, MoA) aktiv verfolgen und von Fall zu Fall entscheiden, wie darauf zu reagieren ist.

Am 30.09.2021 hielt die Arbeitsgruppe ihre letzte Sitzung.

Gérald Erne

Jahresbericht Treffpunkt Generationen 2021

„Und nun, zu Beginn des Jahres 2021, hoffen wir erneut!“, das habe ich vor einem Jahr geschrieben, nachdem 2020 alles hatte abgesagt werden müssen. Ja, und jetzt gibt es Erfreuliches zu berichten. Zwar ist der Spielnachmittag diversen Umständen zum Opfer gefallen, aber der Spielzeugflohmarkt und der Stadtrundgang haben stattgefunden! Der Spielzeugflohmarkt war ein Erfolg und dies auch finanziell. Von den schönen Dingen, die zur Auswahl standen, ging doch einiges in andere Hände und Händchen über und wird nun an einem neuen Ort Freude machen.

Sobald sich abzeichnete, dass der Stadtrundgang möglich sein würde, setzten sich die Verantwortlichen zusammen und frischten den Plan einer Wanderung mit Start am Geleise und Ziel an der Aare wieder auf. Der Elternverein erklärte sich bereit, mit einem auflockernden Spiel dabei zu sein. Im Juni ging unter kundiger Leitung von Claude Vaucher und seiner Partnerin Monika der Stadtpaziergang über die Bühne. Man gedachte der Passerelle, bewunderte das Pestalozzischulhaus mitsamt Kunst am Bau, freute sich zur Melodie aus Fellinis *La strada*, dargeboten von Peter Roschi, auf die neue Alte Reithalle, durchstreifte das Kasernenareal und liess sich vom Bücherbrocki überraschen, wo im Hintergrund auch gleich noch ein Kindergarten mit Flachdach aus der Zeit des Neuen Bauens auftauchte. Ein Apéro an der Aare war leider nicht erlaubt - es setzte ohnehin Nieselregen ein ... Ein herzlicher Dank geht an alle, die diese beiden Anlässe bereichert haben und aktiv dabei gewesen sind.

Man darf gespannt sein, was der Vorstand sich für 2022 einfallen lässt!

Pia-Maria Strub

Nach dem letzten Stadtrundgang für Jung und Alt mit Claude Vaucher im Juni 2021 hat Ruth Grathwohl die Arbeitsgruppe *Generationen* von Pia-Maria Strub übernommen. Sie hat mit Anna Parini vom Elternverein Aarau ein erstes Gespräch geführt, wie die Zusammenarbeit mit FORÄRA in nächster Zukunft gestaltet werden könnte und empfohlen, unbedingt auch wieder die Zusammenarbeit mit der Ludothek zu pflegen.

Am 21. August 2021 konnten Ruth Grathwohl und Pia-Maria Strub bei schönstem Wetter wieder am Spielzeugflohmarkt im Graben mitmachen. Die Ludothek teilte mit FORÄRA ihren traditionellen Standplatz. Zum letzten Mal war Yvonne Heinzer tatkräftig mit dabei! Wir haben ihre fröhliche Unterstützung immer sehr genossen und danken ihr herzlich für ihren Einsatz. Der Flohmarkt war dies Jahr besonders gut bestückt und wir konnten unserem Kassier Fr. 105.00 für FORÄRA übergeben

Im Dezember 2021 hat ein Planungsgespräch mit dem Elternverein stattgefunden. Für das Jahr 2022 sind schöne gemeinsame Veranstaltungen geplant!

Ruth Grathwohl

Dank

FORÄRA zählte per 31. Dezember 2021 235 Mitglieder. Im Berichtsjahr sind vier Mitglieder gestorben, neun Mitglieder sind aus dem Verein ausgetreten, 13 neue Mitglieder durften wir begrüßen.

Allen FORÄRA-Mitgliedern danke ich im Namen des Vorstands für ihre Treue zum Forum der Älteren – Region Aarau und für ihr aktives Mitmachen bei den Anlässen.

Ich danke Ruth Grathwohl, Margrit Bühler, Gérald Erne, Ulrich Fischer und Ruedi Jäggi für ihr grosses Engagement bei Projekten und ihrer Arbeit im Vorstand und Jeannette Podzorski für ihren Einsatz als Protokollführerin. Danke unserem Webmaster Fritz Graf. Ein Dankeschön geht an Hans Jürg Podzorski und seine Frau Jeannette, die die Auszählung der Stimmzettel und das Protokoll dazu übernommen haben. Danke auch unseren Revisoren Noldi Gnädig, Christian Lerch und unserem Ersatzrevisor Josef Helg und all unseren Freiwilligen.

FORÄRA Forum der Älteren – Region Aarau
Für den Vorstand

Regina Jäggi, Präsidentin
Aarau Rohr, im Februar 2022